

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, Wohnungswirtschaft kann auch STROM und vieles mehr...

Willkommen im Jahr 2014. Nach dem Wahljahr ist Zahljahr. In meinem Januar 2013-Editorial fragte ich: „Können wir nicht auch STROM?“ JA! Wir können, wie wir im Dezember berichteten – Stadt und Land Berlin, Bauverein Breisgau und viele mehr. Aber es geht auch weiter. Es wird mit Einsatz neuer Technologie gespart. Die Kreisbau Tübingen hat Glühbirnen gegen moderne LED-Birnen in allen Wohnhäusern getauscht, das spart den Mietern 26.000 Euro Nebenkosten pro Jahr. Es gibt noch viel mehr, denn Wohnungswirtschaft ist kreativ. wir werden in diesem Jahr darüber berichten.



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Kommen wir zurück zum Zahljahr und zur Politik. Wohnungsunternehmer und gbv-Verbandschef Mag. Karl Wurm aus Wien stellt in seinem Beitrag zur Klimapolitik die Frage der Lastenverteilung. Muss der Wohnbau auch in Zukunft die Hauptlast tragen, obwohl er die Klimaziele bislang übererfüllen konnte? Zitat „Anders die Sektoren Verkehr und Industrie: Die beiden größten CO₂-Emittenten haben die Reduktionsziele bislang klar verfehlt und auch künftig wird bei ihnen in deutlich geringerem Ausmaß der Sparstift angesetzt.“

Lesen Sie auch zu diesem Thema die gbv-Studie „Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit“ von Frau Mag. Eva Bauer hier per Klick

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 65 erscheint am 08. Januar 2014

<http://www.gbv.at/document/view/4345>

Januar 2014. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

Klicken Sie mal rein.

Ihr Gerd Warda